



**ALB·GOLD**

# PRESSEMITTEILUNG

---

Knapp 1000 Meldungen bei 25. ALB-GOLD Trophy Jubiläum

## **Wörz und Alberti gewinnen**

[ Münsingen, 03. Oktober 2021 ] Dreckverschmierte Gesichter, zitternde Sportler und von Schlamm überzogene Räder suchte man bei der ALB-GOLD Trophy am vergangenen Sonntag in Münsingen vergeblich. Insgesamt beinahe 1.000 Teilnehmer hatten auf den drei unterschiedlich langen Strecken der Jubiläumsaustragung gemeldet. Bei besten äußeren Bedingungen erreichten 840 Radlerinnen und Radler das Ziel. Für die Organisatoren und Sportler war das Rennen ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität. Als Sieger durften sich am Ende Paulina Wörz aus Kempten und Matthias Alberti aus Bad Tölz feiern lassen.

## **Warmes und trockenes Wetter sorgt für schnelle Zeiten**

Bei ungewöhnlich warmen Frühtemperaturen starteten um neun Uhr etwa 350 Teilnehmer im MTB-Park, um die 88 Kilometer Richtung Trochtelfingen unter die Räder zu nehmen. Sofort zog sich das Feld der Profis und Hobbysportler auseinander. Und wie an der Perlenschnur aufgereiht war die Schlange der Biker in Richtung Fauserhöhe schnell mehr als 500 Meter lang. Die weitgehend trockene Strecke und der meist nur leichte Wind sorgten für ein hohes Tempo von Beginn an, wie der spätere Sieger zu Protokoll gab. Nach rund der Hälfte der Strecke hatten sich zwei kleine Gruppen vom Hauptfeld abgesetzt. In der Spitze war unter anderem auch Lokalmatador Uwe Hardter von der TSG Münsingen vertreten. Immer wieder drückte er aufs Tempo und versuchte die Gruppe weiter zu dezimieren. Etwa drei Kilometer vor dem Ziel startete dann Matthias Alberti in einem Anstieg die entscheidende Attacke und setzte sich von Hardter ab. Mit einem Vorsprung von 21 Sekunden konnte er sich nach 2.52.48 Stunden als Sieger feiern lassen. Einmal mehr schrammte Routinier Hardter (2.53.09 Std.) am obersten Platz des Podiums vorbei. Der kündigte im Ziel bereits an, dass er es auch im nächsten Jahr, dann bei seinem 17. Start, noch einmal versuchen wird. Platz Drei erkämpfte sich Fabian Ziegler aus Rottweil, der jedoch am Ende mehr als fünf Minuten auf die beiden Spitzenfahrer verlor. Bei den Damen war das Feld der Lizenzfahrerinnen in diesem Jahr nicht sehr groß. Ein einsames Rennen ergab sich daraus für Pauline Wörz aus Kempten. Als Stammgast beim Herbstklassiker kennt sie die Strecke ausgezeichnet und konnte das Rennen mit beinahe 18 Minuten Vorsprung gewinnen. Hinter Wörz (3.20.04 Std.) kamen ihre Vereinskollegin Birgitt Wittmann (3.37.53 Std.) und die erste Hobby-Fahrerin Julie Koch (3.39.55 Std.) aus Winterlingen auf die folgenden Plätze.

## **Zahlreiche Side Events bei der Trophy**

Im Programm des Rennsonntags waren weitere vier Rennen. Auf der Kurzdistanz über 43 Kilometer siegte bei den Damen Miriam Oeschger (Team Herzlichst Zypern, 1.47.38 Std.) und bei den Herren Levin Winz (Team Sülzle Baukonzept, 1.30.29 Std.). Den Mini-Marathon über 27 Kilometer konnten Lina Huber (TSG Münsingen, 1.09.59 Std.) und Noah Reichel (TSV Laichingen, 59.55 Min.) für sich entscheiden. Und im neuen Gravel-Race war Mathias Sutter aus Stuttgart in 1.35.32 Stunden über die Kurzdistanz der deutlich Schnellste. Ricarda Preusch (2.16.14 Std.) aus Pfullingen gelang dies bei den Damen. Als erstes gingen die Teilnehmer der eBike Country-Tour auf die Strecke. Dieses Event wird ohne Wertung durchgeführt und soll jegliche Leistungs- und Akkuklassen ansprechen. Marlin Jost aus Hasel bei Lörrach bewältigte in 1.30.02 Stunden die Strecke noch etwas schneller als der Sieger auf der Kurzdistanz – allerdings mit „elektrischem Rückenwind“.

## **Es gibt nur Sieger**

Großen Applaus gab es bei der Siegerehrung nicht nur für die Gewinner, sondern auch für Jörn de Haan aus Balingen. Er hatte auf der Strecke einen platten Reifen, den er nicht flicken konnte. Auf der



**ALB·GOLD**

# PRESSEMITTEILUNG

---

Felge fahrend und schiebend, mit dem Mantel um den Hals, erreichte er nach 5 Stunden und 12 Minuten das Ziel der Langdistanz. „Genau dies sind die Gänsehautmomente, für die wir uns als Firma und die ganzen Helfer sich jedes Jahr einsetzen“, erklärte Oliver Freidler aus der Geschäftsleitung des Nudelunternehmens bei der Siegerehrung. Er dankte der TSG Münsingen, dem TSV Mägerkingen und dem SSV Meidelstetten für 25 Jahre unentwegten Einsatz bei der Ausrichtung des Rennens. Und für die nächste Austragung, am ersten Sonntag im Oktober 2022, versprach er die volle Unterstützung. Denn bei der familiären Veranstaltung dürfen sich alle – Teilnehmer und Ausrichter – als Sieger feiern lassen.

**Gesamte Ergebnisse unter <https://www.alb-gold.de/sport/alb-gold-trophy/service.html>**

*Text: ALB-GOLD | Matthias Klumpp*

*Zeichen: ca. 4.100*

*Bilder: © Sportograf und © bela sportfoto*

*Honorarfreier Abdruck von Text und Bild*